

Liebe Leserinnen und Leser,

in der aktuellen Ausgabe der *aseptica* erhalten Sie eine Themenübersicht über die *aseptica*-Ausgaben des Jahres 2009. Warum bieten wir Ihnen diesen Service? Wir haben in der Vergangenheit immer wieder von unseren Lesern das Feedback erhalten, dass eine bessere Übersicht über die vorhandenen Beiträge im Jahr schön wäre. Mit dieser neuen Beilage habe Sie einen Überblick, welche Themen es in welcher Ausgabe gab. Künftig werden Sie diese Übersicht immer mit der zur MEDICA erscheinenden vierten Ausgabe erhalten.

Den Schwerpunkt der vorliegenden *aseptica* bilden Beiträge zu den wichtigsten medizinischen »Instrumenten« – nämlich den Händen. Denn Hände sind das wichtigste Übertragungsvehikel von Krankheitserregern. Hierzu einige Zahlen: Nach Aussage der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (DGKH) tritt im Jahr bei ca. 800.000 Menschen eine nosokomiale Infektion auf. Davon erkrankten 64.000 Menschen an einer Blutvergiftung – 25.600 von ihnen sterben daran.

Um diese Zahlen zu senken, startete im Januar 2008 die Aktion »Saubere Hände«, die Händehygiene im Focus hat. Träger der auf drei Jahre angelegten Aktion »Saubere Hände« sind das Nationale Referenzzentrum für die Surveillance von Krankenhaushygiene, das Aktionsbündnis Patientensicherheit und die Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung. Da die mangelnde Händehygiene eine globale Bedeutung hat, wurde durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zu einem jährlichen weltweiten Händehygiene-Tag aufgerufen. Der 1. Welthändehygiene-Tag war am 5.5.2009. Der 5.5. wurde wegen der fünf Finger jeder Hand und den fünf vorrangigen Zielen der WHO zur Erhöhung der Patientensicherheit gewählt. Wir werden Sie über die hoffentlich positive Entwicklung dieser Maßnahmen auf dem Laufenden halten.

Ich wünsche Ihnen beim Lesen der aktuellen Ausgabe viel Spaß!



Thomas Brümmer

Meldungen

Wasser in roten Blutkörperchen

Trotz seiner großen Bedeutung ist wenig darüber bekannt, wie sich das Wasser in biologischen Zellen verteilt. Wegen der hohen Konzentration von Molekülen in einer Zelle wurde bisher angenommen, dass das meiste Wasser als Hydrathülle beispielsweise an Proteine gebunden ist. Stadler et al. zeigen jetzt mit quasi elastischer Neutronenstreuung an roten Blutkörperchen, dass sich im Widerspruch zur herrschenden Meinung der überwiegende Anteil des Wassers in der Zelle wie freies Wasser verhält. Dieses Ergebnis könnte weitreichende Folgen für das Verständnis von Zellprozessen haben.

[J. Am. Chem. Soc. 2008, 130, 16852]

Transparentes Nanofaserpapier

Papier und Glas sind Werkstoffe deren unterschiedliche Materialeigenschaften sie in ihrem jeweiligen Bereich unersetzlich machen. Nogi et al. haben nun aus Zellulose-Nanofasern ein transparentes Papier hergestellt, das in seinen thermischen und mechanischen Eigenschaften Glas ähnelt. Sie erreichten dies durch vorsichtiges Trocknen einer wässrigen Nanofaser-Suspension unter Druck, gefolgt von einem oberflächlichen Polieren der trockenen Papiere. Die transparenten Bögen lassen sich wie normales Papier falten, laminieren und bedrucken.

[Adv. Mater. 2009, 20, 1]

Inhalt

Aktuell

Vielseitige Invasoren	S. 3
Die Charité - die erste Klinik Deutschlands	S. 5

Tagung

IDC 2009	S. 8
Fünf Jahre FORUM on Tour - vom Vortrag zum Workshop	S. 9

Schwerpunkt

Aktion Saubere Hände - Ein Erfahrungsbericht	S. 12
Handhygiene im Mittelpunkt verschiedener Aktionen	S. 14

Klinik + Hygiene

Feststoff-basierte Dosierung in der Reinigung - Solid HC3 im Test	S. 15
---	-------

Technik + Hygiene

Hygienisch einwandfreie Lagerung der flexiblen Endoskope nach der Aufbereitung	S. 17
Reinigungs-Desinfektionsgeräte - Quo Vadis?	S. 18
Instrumenten- Bewirtschaftung Eigenschaften von Profanschmutzungen	S. 20

Service

Bestellcoupon	S. 22
10. ZSVA Hygiene Forum	S. 23
Impressum	S. 23